

Stilblüten in der Presse

Teil I

- Wenn man ein 0:2 kassiert, dann ist ein 1:1 nicht mehr möglich.
- „Dr. Holl“ - deutscher Spielfilm von 1951. Mit Dieter Borsche, der vor kurzem starb und damit einen seiner größten Publikumserfolge erzielte.
- 160 Häftlinge warten auf den Tag der offenen Tür.
- Als er den Verlust bemerkte, war der Fotoapparat weg.
- Auf den Falkland-Inseln gibt es nur wenig Abwechslung für die Bewohner. In den vergangenen 25 Jahren hat es nur einen Mord gegeben.
- Auch die Fürstin von Bismarck hat Butler Harry in allerbesten Erinnerung: Eine wundervolle Hausfrau, sie kümmert sich um nichts.
- Als Motiv der Tat wird Selbstmord angenommen.
- An einem Gebiss hatte das Fundamt lange zu knabbern.
- Auch unsere dritte Tochter ist ein Mädchen! Wir freuen uns riesig!
- Auf jeden Grafschafter Kopf fallen 288 Eier pro Jahr.
- Autofahrer, die einen Unfall verursachen, tragen meistens selber die Schuld.
- Beim Luftschnappen stürzte er übers Balkongeländer.
- Bleich kam die Monarchin in dem Hotel an, in dem die drei Toten sie beschützen sollten.
- Damit die Gäste nicht zu kurz kommen, wurde beim Kölner Haus fürs gesamte Rindvieh ein Großstall eingerichtet.
- Das Bettensterben in den 257 deutschen Hallenbädern und Kurorten geht weiter.
- Das D-Schild darf bei Auslandsfahrten nicht auf die leichte Schulter genommen, sondern muss aufs Wagenheck geklebt werden.